

# Betrug allgemein

Betrügerinnen und Betrüger tischen Ihnen eine Lügengeschichte auf und durch diese Täuschung werden Sie verleitet, etwas zu tun: zum Beispiel eine Banküberweisung durchzuführen oder Bargeld und Schmuck herauszugeben. Zur Verstärkung der betrügerischen Forderung wird oft ein hoher emotionaler Druck aufgebaut. Täterinnen und Täter spezialisieren sich auch auf bestimmte Personengruppen wie Eltern, ältere Menschen oder risikofreudige Anlegerinnen und Anleger.

## Typische Warnsignale

- Sie werden plötzlich telefonisch oder per E-Mail mit einer hochemotionalen Situation konfrontiert.
- Ihr emotionaler Ausnahmezustand wird unmittelbar mit einer Geldforderung oder Herausgabe von Wertsachen verbunden.
- Zusätzlich wird Zeitdruck aufgebaut.
- Die Geschichte ist zu schön, um wahr zu sein (unverhofftes Kennenlernen einer perfekten Partnerin bzw. eines perfekten Partners, ungewöhnlich hohe Renditen oder Gewinne).
- Staatliche Organisationen (Polizei oder Gerichte), Personen des öffentlichen Lebens (Promis) oder andere vertrauenserweckende Institutionen oder Menschen sind angeblich involviert.

## Präventionsempfehlungen der Polizei

- ✓ Führen Sie eine Plausibilitätsprüfung der Situation durch.
- ✓ Holen Sie sich Rat bei Familie oder Freundinnen bzw. Freunden.
- ✓ Überprüfen Sie unbekannte E-Mail-Adressen.
- ✗ Vorsicht bei Anruferinnen und Anrufern, die sich nicht vorstellen, sondern Sie nach dem Namen raten lassen.
- ✗ Lassen Sie sich nicht zu schnellen, impulsiven Entscheidungen drängen.
- ✗ Geben Sie niemals Bankdaten, Passwörter oder andere sensible Informationen heraus.

## Maßnahmen im Schadensfall

- Erstellen Sie umgehend Anzeige in der nächsten Polizeidienststelle.
- Versuchen Sie bei digitalen Geldtransaktionen umgehend, die Überweisung über den Zahlungsdienstleister zu stoppen.
- Falls möglich, nehmen Sie das Gerät (z. B. Mobiltelefon oder Laptop), auf dem der Betrug erfolgte, zur Anzeigeerstattung mit.
- Sichern Sie Beweise und dokumentieren Sie den Ablauf der Tathandlung.
- Gehen Sie auf keine weiteren Kontaktaufnahmen ein.
- Melden Sie Online-Betrügereien (auch Versuche) dem Website-Betreiber.

## Weiterführende Links

- Polizeiliche Kriminalprävention [www.kriminalpraevention.gv.at](http://www.kriminalpraevention.gv.at)
- [Finanzbetrüger erkennen - FMA Österreich](#)
- [Achtung Anlagebetrug! Finanzbetrüger erkennen - Reden wir über Geld](#)
- [www.europakonsument.at/beschwerdeformular](http://www.europakonsument.at/beschwerdeformular)
- [Finanzbetrug - Watchlist Internet](#)
- [Warnung – Betrugsversuche - Oesterreichische Nationalbank \(OeNB\)](#)
- [KONSUMENT – Das österreichische Testmagazin](#)
- [Anlagebetrug](#)